

1. WAND VORBEREITEN

Die Wand sollte sauber, trocken, glatt und hell sein. Entfernen Sie Staub, Fettflecken und Schmutz. Glätten Sie rauе Stellen. Verspachteln Sie alle Löcher und Risse und grundieren Sie dann die Wand. Am besten erledigen Sie diesen Schritt einen Tag vor dem Tapezieren, damit die Oberfläche vollständig trocknen kann. Entfernen Sie hervorstehende Elemente wie Leisten, Nägel, Steckdosen und Schalter.

2. TAPETE PRÜFEN

Da sich das Muster wiederholt, ist es nicht notwendig, alle Rollen auf dem Boden auszulegen. Es ist jedoch wichtig, zu überprüfen, ob die Rollen nicht beschädigt sind und ob alle den gleichen Farbton haben. Sollten Sie Mängel feststellen, bringen Sie die Tapete nicht an – kontaktieren Sie uns.

3. OPTIMALES RAUMKLIMA SCHAFFEN

Beim Tapezieren und Trocknen der Tapete sollte die Raumtemperatur 18–21 °C betragen und die Luftfeuchtigkeit sollte moderat sein. Vermeiden Sie Tapezierarbeiten bei Temperaturen unter 10 °C oder bei sehr niedriger Luftfeuchtigkeit.

4. BENÖTIGTE WERKZEUGE & MATERIALIEN

	Tapetenkleister (je nach Art der Fototapete)		Mörtelwanne oder Eimer zum Anrühren des Kleisters
	Kleisterpinsel		Wasserwage oder Senklot
	Bleistift und Maßband		Cuttermesser
	Andrückroller oder Tapezierbürste		Weiches, feuchtes Tuch oder Schwamm
	Leiter		

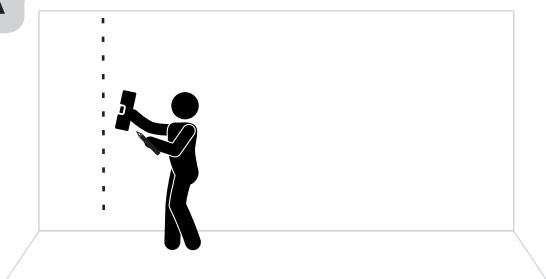
Wenn Sie keine Erfahrung im Tapezieren haben, ist es ratsam, die Anbringung zu zweit durchzuführen oder einen Fachmann hinzuzuziehen.

5. KLEISTER ANRÜHREN

Ist der Kleister im Lieferumfang enthalten, befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung.

6. TAPETE ANBRINGEN

A



Lotlinie zeichnen

Zeichnen Sie mit einer Wasserwaage oder einem Senklot eine vertikale Linie, entlang derer Sie später die erste Tapetenbahn anbringen werden. Diese Lotlinien sorgen dafür, dass die Tapetenbahnen gerade an der Wand ausgerichtet werden, und erleichtern zudem die Anpassung des Musters an Möbel oder andere Bezugspunkte an der Wand. Die erste Bahn muss vollkommen gerade sein, da davon das Aussehen der gesamten Wand abhängt.

B



Tapetenbahnen vorbereiten

Rollen Sie die Tapete aus und schneiden Sie die Bahnen zu, wobei oben und unten jeweils ein Überstand von ca. 5-10 cm einzuplanen ist. Schneiden Sie die aufeinanderfolgenden Tapetenbahnen ab und achten Sie dabei auf die richtige Anpassung des Musters.

C



Kleister auftragen

Der Kleister wird nur auf die Wand aufgetragen, nicht auf die Tapete. Bestreichen Sie eine Wandfläche, die etwas breiter ist als eine Tapetenbahn, mit Kleister.

D

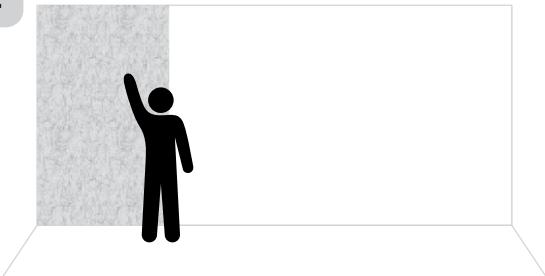


Erste Bahn anbringen

Bringen Sie die erste Tapetenbahn von oben an und richten Sie dabei die Kante an der zuvor gezeichneten Hilfslinie aus. Glätten Sie die Oberfläche mit einer Tapezierbürste oder einem Andrückroller von der Mitte zu den Rändern hin, um Luftblasen zu entfernen.

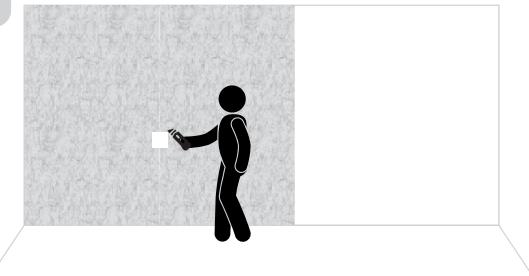
Praktische Tipps:

- Das Tapezieren sollte in einem gut beleuchteten und gut belüfteten Raum erfolgen.
- Wenn Sie alleine arbeiten, legen Sie Pausen ein und achten Sie auf die Ergonomie. Das Tapezieren großer Flächen erfordert Präzision und Geduld.
- Verwenden Sie zum Zuschneiden scharfe Messer und Metalllineale. Stumpfe Werkzeuge können die Kanten ausfransen lassen und den Aufdruck beschädigen.

E

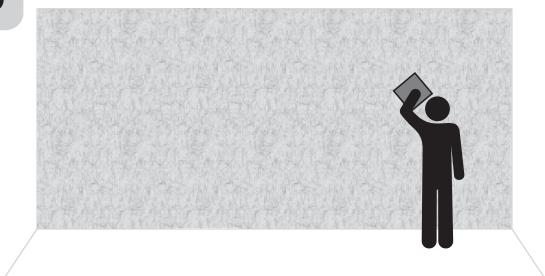
Nachfolgende Tapetenbahnen kleben

Bringen Sie die nachfolgenden Tapetenbahnen auf Stoß (nicht überlappend) an. Passen Sie das sich wiederholende Muster an – es muss nahtlos ineinander übergehen. Falls Sie eine minimale Verschiebung feststellen, können Sie die Bahn vorsichtig korrigieren, bevor der Kleister trocknet.

F

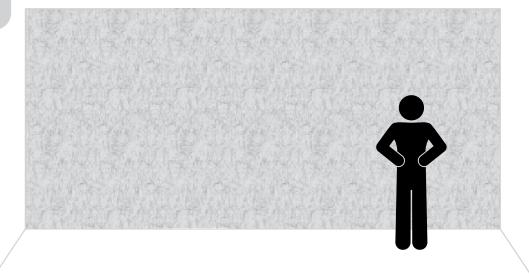
Schwierige Stellen tapezieren

An Türen, Fenstern oder Ecken schneiden Sie die Bahnen zunächst trocken zu. Lassen Sie dabei einen Überstand von 1-2 cm, den Sie später exakt abschneiden können. Bei Steckdosen schalten Sie zuerst den Strom ab, entfernen die Abdeckrahmen, schneiden die Öffnungen in die Tapete, bringen die Bahn an und montieren die Abdeckrahmen anschließend wieder. Um die Tapete an Außenecken sauber anzubringen, schneiden Sie die Tapetenbahn leicht schräg ab. An Innenecken lassen Sie einen kleinen Überstand, den Sie nach dem Anbringen abschneiden.

G

Der letzte Schliff

Nachdem alle Bahnen angebracht sind, glätten Sie die Oberfläche noch einmal mit einem Andrückroller, insbesondere an den Nahtstellen. Entfernen Sie überschüssigen Kleister vorsichtig mit einem feuchten, weichen Tuch. Achten Sie dabei darauf, den Aufdruck nicht zu beschädigen. Schneiden Sie überstehende Tapete an Decke und Boden mit einem scharfen Cuttermesser und einem Metalllineal ab.

H

Trocknen

Lassen Sie die Tapete bei einer Raumtemperatur von 18-21 °C natürlich trocknen. Vermeiden Sie dabei plötzliche Temperaturschwankungen und beschleunigen Sie die Trocknung nicht mit einem Föhn oder Heizgerät. Nach dem Trocknen überprüfen Sie das Ergebnis aus einer Entfernung von 1-2 Metern. Das Muster sollte gleichmäßig und die Oberfläche glatt und einheitlich sein.

7. NACH DEM ANBRINGEN

- ✓ Glätten Sie die gesamte Oberfläche mit einem Andrückroller.
- ✓ Lassen Sie die Tapete natürlich trocknen – verwenden Sie keinen Föhn oder Heizlüfter.
- ✓ Halten Sie die Raumtemperatur über 10 °C und sorgen Sie für eine kontinuierliche, aber kontrollierte Frischluftzufuhr.

Kleine Luftblasen sollten innerhalb von 1-3 Tagen von selbst verschwinden.